

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Samstag, 29. Oktober 2022

Hilft ja nix. Wir gehen schnurstracks auf den November zu. Und damit beginnt auch die Zeit, in der wir besonders unseren lieben Verstorbenen gedenken. In der katholischen Pfarrei Heilig Geist in Hamburg startet heute eine ganze Woche mit Angeboten. Auch mit Ideen, die im ganzen Norden funktionieren. Offene Kirchen, Lichter anzünden, etwas in ein Trauerbuch schreiben. Gemeindereferentin Maria Schmidt:

„Jeder Mensch ist davon betroffen, früher oder später einmal um einen geliebten Menschen trauern zu müssen oder kommt in die Situation, für einen Trauernden da sein zu müssen.“

Was ich mich ja manchmal frage: Ist der November eigentlich wirklich die richtige Zeit, um über Tod und Trauer nachzudenken, wo es doch ohnehin trüb und dunkel wird? Maria Schmidt sagt: Ja.

„Bäume verlieren ihre Blätter. Es wird alles ein Stück weit reduzierter, auch weil es früher dunkler wird, zieht sich die Natur zurück. Und eigentlich wäre das für den Menschen auch gut, mal innezuhalten und auf das zu schauen: Was ist überhaupt passiert in dem ganzen Jahr und auch mal anderen Themen Raum zu geben und sich nicht so ablenken zu lassen von dem, was sonst noch im Alltag zu bewältigen ist.“

Heute beginnt in der Pfarrei Heilig Geist in Hamburg eine Themenwoche zu Trauer und Trost. Und nächste Woche beginnt der November mit all den Gedenktagen für Verstorbene.